Kampfflugzeugbeschaffung : wieder ein Trauerspiel in mehreren Akten?

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Kampfflugzeugbeschaffung; wieder ein Trauerspiel in mehreren Akten?

Kampfflugzeugbeschaffungen sind immer eine heikle Angelegenheit und seit jeher in der Schweiz ein Politikum allerersten Ranges.

Im Bericht der vom Nationalrat und vom Ständerat eingesetzten Kommission an die Eidgenössischen Räte über die Abklärung der Mirage-Angelegenheit, vom 1. September 1964, ziehen sich die wichtigsten Daten vom 10. August 1958 bis zum 1. September 1964 hin, während rund 6 Jahren. Der Mirage-Bericht selbst ist in der kurzen Zeit von rund 2½ Monaten entstanden. Die Hauptergebnisse der Untersuchung sind folgende (z.T. gekürzt):

1. Die Kostenermittlung war unzweckmässig organisiert.
2. Die Botschaft 1961 war zum Teil tendenziös, zum Teil unsorgfältig und an einzelnen Stellen geradezu irreführend abgefasst. Dies betrifft vor allem die Darstellung der technischen Reife des Flugzeuges und der Kostenfrage.
3. Beim Vollzug des Bundesbeschlusses wurde einem Perfektionismus gehuldigt, der keine wirkliche Rücksicht auf den gesteckten finanziellen Rahmen nahm.
4. Die Mehrkosten, die sich schon vor Erlass des Bundesbeschlusses offenkundig abzeichneten, hätten den Bundesrat veranlassen müssen, die Botschaft zurückzustellen.
5. Für die höchst unerfreuliche Lage, in der sich das Mirage-Geschäft heute befindet, ist der Bundesrat verantwortlich.

Für den Tiger-Teil-Ersatz (TTE) ist erst die Evaluationsphase abgeschlossen und der Typenentscheid gefallen. Ob dabei alles mit rechten Dingen zugegangen ist, kann zur Zeit noch nicht abgeschätzt werden. Die vielfältigen Interessen bei einer Kampfflugzeugbeschaffung unter einen Hut zu bringen ist nicht einfach. Es ist legitim, dass die Hersteller ihr Kampfflugzeug ins beste Licht rücken wollen (auch wenn es nur ein einziges Exemplar davon gibt, welches für die Evaluation noch gar nicht getestet wurde).
Viele Faktoren müssen bei einem Kampfflugzeugkauf berücksichtigt werden und übereinstimmen, deshalb werden die Produkte eingehend getestet, nach folgenden Evaluationskriterien:

1. Operationelle Wirksamkeit (60%)
   - Luft-Luft (50%)
   - Aufklärung und Luft-Boden (je 20%)
   - Wachstumspotential (10%)
2. Operationelle Eignung (15%)
   - Wartungs-Prozesse (30%)
   - Miliztauglichkeit (25%)
   - Kompatibilität mit CH Infrastruktur (25%)
   - Lärm- und Abgas-Emissionen (20%)
3. Beteiligung / Kooperation (25%)
   - Beteiligung CH Industrie (70%)
   - Militärische Kooperation (30%)

Weitere Parameter:
Kosten
- Beschaffung, inkl. Logistikpaket
- Anpassung Infrastruktur
- Betrieb und Instandhaltung erste zehn Jahre (3x)

Risiken
Zeitplan
Wirksamkeit-Kosten-Verhältnis
> Ausserhalb der Projektorganisation
Politische Aspekte

Nach der sich im Gang befindlichen Kontroverse um den TTE, z.B. um nicht allseits bekannte Prüfberichte, deren Inhalte und Konsequenzen, wäre es an der Zeit, die vorhandenen Evaluationsberichte der drei getesteten Kampfflugzeuge zu veröffentlichen. Transparenz in einem heiklen Geschäft wie der Kampfflugzeugbeschaffung ist zwingend notwendig.

Letzten Endes werden wohl Parlamentarische Kommissionen und die Eidgenössischen Räte in dieser Sache aktiv werden müssen, um Licht ins Dunkel zu bringen bzw. den Nebel zu lichten.

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Finanzplatz Schweiz 2

Der Logistiker

Interview mit Herrn Robert Rüegsegger 3

Im Blickpunkt

Jahresrapport Logistikbasis der Armee 4
Jahresrapport Logistikbrigade 1 7

Meldungen aus der Armee

Tag der Angehörigen der Ih Schule 50 10
Ernennung des neuen Chefs Heeresstab 10
Änderung im Schiesswesen ausser Dienst 10
Massnahmen gegen den Waffenmissbrauch 11
SIK-N untersucht den Gripen-Entscheid 11

Die Redaktion

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst 12
Bericht über die Waffensammlerbörse 14
Verlosung von Eintrittsgutscheinen 15

SOLOG / SSOLOG

Section Romande 17
Sektion Mittelland 17
Sektion Ostschweiz 17

SFV / ASF

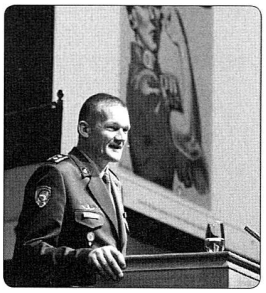
Section Romand 18
Sektion Nordwestschweiz 20
Sektion Bern 20
Sektion Graubünden 20
Sektion Ostschweiz 21
Sektion Zürich 23
Sektion Zentralschweiz 23

VSMK / ASCCM / ASCM

Zentralvorstand 24
Sektion Aargau 24
Sektion Beider Basel 24
Sektion Berner Oberland 24
Sektion Ostschweiz 24
Sektion Rätia 24

ALVA

ALVA 24



Titelbild

Gemeinsam zum Erfolg – mit Leidenschaft, ist das LBA-Motto. Mit «We can do it», unterstreicht der C LBA sein Fazit